

**Einleitung zum Themenschwerpunkt in GFL 01/10:
Einsatz digitaler Medien im DaF-Unterricht und in der DaF-
Lehrendenausbildung**

Nicola Würffel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Medienseiten wichtiger Tageszeitungen berichten fast täglich von neuer Software oder Hardware – auch Sie sind wahrscheinlich kaum darum herumgekommen, das neue *iPad* von Apple wahrnehmen zu müssen oder über den neuesten Datenklau bei Facebook informiert zu werden.

Es wird viel über digitale Medien geredet – inzwischen aber erfreulicherweise auch viel dazu geforscht und zwar auch im Bereich DaF. Dies nehmen wir zum Anlass, Ihnen in 2010 gleich zwei Hefte mit Themen aus dem Bereich des Einsatzes digitaler Medien im DaF-Unterricht und in der DaF-Lehrerausbildung zu präsentieren. Die Mehrzahl der Artikel, die Sie in GFL 01/2010 und in GFL 02/2010 lesen werden, gehen auf Vorträge zurück, die auf der Internationalen Deutschlehrertagung (IDT) 2009 in Jena gehalten worden sind. Auf dieser Deutschlehrertagung gab es zum ersten Mal vier parallele Mediensektionen (zum Vergleich: 2001 war es eine, 2005 waren es zwei), die sich mit den Themen *Lehrbuch plus ,X‘: Mehr Medien, mehr Erfolg?!*, *Lernen in und mit digitalen Anwendungen*, *Interaktive Lernumgebungen gestalten* und *Web 2.0 – Anwendungen im Fremdsprachenunterricht* beschäftigten.

Die Vortragsbreite auf der IDT spiegelt nicht nur die große und immer noch steigende Bedeutung der digitalen Medien für den Fremdsprachenbereich; sie zeigt auch, dass sich die Diskussion um den Einsatz digitaler Medien (auch) hier endlich ausdifferenziert: Man zeigt nicht mehr nur neue Produkte und man forscht nicht mehr nur zur generellen Frage, ob der Einsatz digitaler Medien im Fremdsprachenunterricht sinnvoll ist. Sondern die Forscherinnen und Forscher untersuchen in empirischen Studien die Wirkung spezifischer

Werkzeuge, spezifischer Kurskonzepte für spezifische Kontexte, die Unterstützung einzelner Fertigkeiten durch den Einsatz digitaler Medien etc.

Diese erfreuliche Breite und empirische Fundierung zeigen auch die Artikel, die Sie in dieser und der nächsten Ausgabe von GFL lesen können. In GFL 01/10 wird es um den Einsatz der spezifischen Werkzeuge Chat, Forum (Schuetze) und Podcasts (Waragai, Ohta und Raindl) im DaF-Unterricht gehen, um den Einsatz eines Blended-Learning-Szenarios für den Fachsprachenunterricht Medizin (Schön und Schrimpf) und um den Einsatz von Videokonferenzen in einem kombinierten Szenario für den DaF- Unterricht und die DaF-Lehrerbildung (Hoshii und Schumacher).

Ich wünsche Ihnen viele interessante Einblicke,

Nicola Würffel